

Presseinformation

29. März 2010

Theater, Tanz, Kabarett und Lesungen

Von der Klezmer-Lesung bis zum modernen Tanz

Das Cinema Paradiso in St. Pölten lädt am Mittwoch, 31. März, ab 20 Uhr zu einem vergnüglichen Abend mit jiddischer Kultur: Otto Tausig liest dabei witzige jiddische Geschichten wie „Des Parchkopfs Zähmung“ von Egon Erwin Kisch, „Gimpel, der Narr“ von Isaac B. Singer u. a., die passende Begleitmusik spielen Mitglieder der Klezmer Connection. Am Sonntag, 11. April, liest dann der St. Pöltner Autor Manfred Wieninger aus seinem neuen Marek-Miert-Krimi „Prinzessin Rauschkind“; Beginn des Krimifrühstücks (inklusive Frühstücksbuffet) ist um 10 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at, <http://www.cinema-paradiso.at/>.

Ebenfalls am Mittwoch, 31. März, wird ab 15 Uhr im Ballettkonservatorium St. Pölten zur Podiumsdiskussion „Ballett als Beruf und die Berufsbildung“ geladen; es diskutieren u. a. Peter Breuer, Direktor des Salzburg Balletts, Prof. Gottfried Krenstetter, Leiter der paritätischen Prüfungskommission, und Prof. Hans Tappendorf, Ballettpädagoge aus Dresden. Nähere Informationen beim Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00, e-mail st.poelten@ballett.cc, <http://www.ballett.cc/>.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk präsentieren Adi & Edi (Adi Niederkorn und Edi Finger jun.) am Donnerstag, 1. April, ab 20 Uhr unter dem Titel „Der lachende Fußball“ die besten Wuchteln der Fußballgeschichte. Nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und <http://www.kultur-melk.at/>.

Beim Ostersonntagskabarett im Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn wirft Joesi Prokopetz am Sonntag, 4. April, unter dem Titel „Giraffen können nicht husten“ heiter-satirische Blicke in die Vorder-, Ab- und Hintergründe der österreichischen Seele. Am Freitag, 9. April, geht dann Dolores Schmidinger in „Endlich Suchtfrei!“ der Frage nach, was Alkohol, Sex, Zigaretten, Red Bull und Gummibärlis gemeinsam haben. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirthaus.at und <http://www.buehnenwirthaus.at/>.

Am Donnerstag, 8. April, feiert im Kino im Kesselhaus der Österreichischen Filmgalerie am Campus Krems „Die Lange Nacht des Kabarett - Tour 2010“

Presseinformation

Premiere: Dem Motto „Wir spielen, so lange Sie wollen“ getreu werden diesmal Buchgraber & Brandl, Flüsterzweieck sowie Clemens Maria Schreiner & Blözinger. Beginn ist um 20.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Kino im Kesselhaus unter 02732/90 80 00 und <http://www.kinoimkesselhaus.at/>.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten liest Eva Mattes am Donnerstag, 8. April, ab 19.30 Uhr „Geschichten aus 1.001 Nacht“. Am Freitag, 9. April, feiert dann ab 16 Uhr das für die ganze Familie konzipierte Musical „Pocahontas“ Premiere (Buch und Musik von Clemens Handler und Gernot Kogler). Folgetermine: Samstag, 10., Freitag, 23., und Samstag, 24. April, jeweils ab 16 Uhr. Vorstellungen für Schulen und Kindergärten gibt es bis 23. April (jeweils ab 9 und 11 Uhr) auf Anfrage. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net, <http://www.landestheater.net/>.

In der „babü“ in Wolkersdorf serviert Gerry Seidl am Donnerstag, 8., und Freitag, 9. April, jeweils ab 20.30 Uhr sein Kabarettprogramm „Spaghetti mit ohne“. Nähere Informationen und Karten in der „babü“ unter 02245/83 37 42, e-mail babue.wolkersdorf@gmx.at und <http://www.babue.com/>.

„Lieder aus der Dusche 2“ nennt sich das neue Musikkabarett-Programm von Heilbutt & Rosen, das Theresia Haiger und Helmuth Vavra am Freitag, 9. April, ab 20 Uhr in der Bühne im Hof in St. Pölten präsentieren. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at, <http://www.bih.at/>.

„So wird's nie wieder sein“ meint Peter Fröhlich und holt am Freitag, 9. April, ab 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden Humoriges großer Persönlichkeiten von Julius Raab bis Karl Farkas und von Bruno Kreisky bis Hans Moser vor den Vorhang. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Kunst in Baden unter 02252/868 00-550.

Unter dem Titel „Alles was bleibt - Momente in Musik und Literatur“ liest Frank Hoffmann am Freitag, 9. April, ab 19.30 Uhr im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf Auszüge aus dem literarischen Schaffen von Erich Fried, musikalisch begleitet wird er dabei vom Martin Gasselsberger Trio. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und <http://www.konzerthaus-weinviertel.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 9. April, präsentieren Dietlinde und Hans-Wernerle ab 19.30

Presseinformation

Uhr im Veranstaltungszentrum Z 2000 in Stockerau „Das Beste aus ‚Narrisch Guat‘“. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt im Rathaus Stockerau unter 02266/676 89 und <http://www.stockerau.gv.at/>.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, ist am Freitag, 9., und Samstag, 10. April, jeweils ab 20 Uhr „Fremd in der eigenen Heimat“ zu sehen, ein Stück von Christine Reiterer über die im heutigen Rumänien lebenden Siebenbürger Sachsen. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at, <http://www.tam.at/>.

Schließlich stellt „Entity“ am Samstag, 10. April, ab 19.30 Uhr im Festspielhaus St. Pölten die Frage, wie der menschliche Geist funktioniert und ob er künstlich simuliert werden kann; Regie und Choreografie dieser Produktion von Random Dance stammen von Wayne McGregor. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.